

Geisterjagd sorgt für Lacher und Applaus

Drei-Flüsse-Theater begeistert mit Komödie – Weitere Vorstellungen im Herbst

Hann. Münden – Mit der Komödie „Drei Geister für Charlène“ von Joel Müller bot das Drei-Flüsse-Theater seinem Publikum erneut einen unterhaltsamen Abend. Zwei Stunden lang erlebten die Zuschauer eine gelungene Mischung aus Situationskomik, spukigen Effekten und überzeugenden schauspielerischen Leistungen. Dazu trugen auch das aufwendig gestaltete Bühnenbild von Dagmar, Paul und Andrea Niemeyer, die Technik von Andreas Rieke sowie die besonderen Showeffekte von Moritz Thiel bei.

Schon nach kurzer Zeit ließen die Darsteller zu Höchstform auf. Glaubwürdig und humorvoll verkörperten sie ihre Rollen, ohne dabei ins Überzogene abzurutschen. So entwickelte sich auf der Bühne schnell ein turbulentes Geschehen. Die Darsteller sorgten immer wieder für Szenenapplaus aus dem Publikum. Auch überzeugte die Inszenierung durch ihre Balance zwischen tiefgehendem Humor und leichtem Klamauk. Trotz der Komik auf der Bühne gelang es dem Ensemble, nicht ins Alberne oder Einfältige ab-

zurutschen. Regisseurin Dagmar Niemeyer bewies erneut ein gutes Gespür bei der Besetzung der Rollen und schuf mit ihrem Ensemble glaubwürdige und lebendige Charaktere. Unterstützt wurde sie dabei von Regieassistentin Julia Stadler.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Charlène Meier, gespielt von Ruth Kues. Sie muss ihre Villa verkaufen, da sie bankrott ist. Doch ihre Haushälterin Frau Zollberger (Ines Beuermann) weist potenzielle Interessenten bereits auf mögliche Probleme wie Ratten und Ungeziefer hin. Hinzukommt, dass drei Geister in der Villa leben: die Edeldame Anna aus dem 18. Jahrhundert (Julia Lotze), ein Feldmarschall aus dem 19. Jahrhundert (Niels Möller) sowie Frankie, ein Filmstar aus den 1950er-Jahren (Moritz Thiel). Sie setzen alles daran, jeden Käufer mit ihren Spukkünsten zu vertreiben, um ihr Zuhause zu behalten.

Trotz aller Spukversuche wittert Frau Walter, gespielt von Silvia Lotze, ein lukratives Geschäft. Um die Geister loszuwerden, engagiert Charlène schließlich die angeblich pro-



Sorgen für viele Lacher: Geisterjäger Tobias, Geist Frankie, Geister-Edeldame Anna und Geisterjäger Fabian.

FOTO: PETRA SIEBERT

fessionellen Geisterjäger Fabian und Tobias, dargestellt von Jörn Hellwig und Alex Würz. Doch die beiden erweisen sich als reichlich tollpatschig, was zu zahlreichen turbulenten Szenen und viel Chaos führt. Weder ein Geistervertreibungsspray noch der kompliziert benannte

Termine für Vorstellungen im Herbst

Die Vorstellungen bis Mai sind ausverkauft, weiter geht's im September, der Vorverkauf (15 und 17 Euro) beginnt am 10. März. Die Termine: freitags: 4., 11., 25. September, 2. Oktober; Samstags: 5., 12., 26. September, 3., 10. Oktober; Sonntag, 11. Oktober. Vorverkaufsstellen Buchhandlung Winne-muth, Rosenstraße 17, Juwelier Deutsch, Lange Straße 40, und unter www.drei-fluesse-theater.de/tickets zpy

„Autosyendoelasmatische-relastobioparaoptische Erscheinungssauger 2000 und 3“, erkennbar als Staubsauger mit Weihnachtsgirlande, bringen den gewünschten Erfolg.

Am Ende belohnte das Publikum das Ensemble mit anhaltendem und stehendem Applaus und zeigte sich beeindruckt von der Spielfreude und Vielseitigkeit der Darsteller.

PETRA SIEBERT